



Filmliste zum Thema Gleichberechtigung



Filmliste unter dem Motto „Chancengleich.“

SUFFRAGETTE – Taten statt Worte

(Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller:
Carey Mulligan, Helena Bonham Carter, Brendan Gleeson, Anne-Marie Duff, Meryl Streep)

Maud ist eine arbeitende Mutter, die zunächst eher zufällig in die beginnende Frauenrechtsbewegung um Emmeline Pankhurst hineingezogen wird. Mauds Wunsch nach Gleichberechtigung führt dazu, dass sie ihren Job verliert, von ihrem Ehemann auf die Straße gesetzt wird und selbst um das Recht, ihren Sohn zu sehen, kämpfen muss. Aber die Frauen, sogenannte Suffragetten, halten zusammen – um gemeinsam den inspirierenden und herzerweichenden Kampf um Frauenrechte, um Würde und Selbstbestimmung fortzusetzen. Es handelt sich um ein politisches Drama, welches den langen Kampf der Frauen für das Wahlrecht vielseitig darstellt.



Online: Netflix, Amazon (Prime Video);
im Einzelhandel auch als DVD erhältlich

Sternstunde ihres Lebens

(Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller:
Iris Berben, Max von Thun, Anna Maria Mühle,
Dietrich Mattausch)

Bonn 1948. Im Übergangsparlament, dem Parlamentarischen Rat, kämpft die Abgeordnete und Juristin Elisabeth Selbert gegen alle Widerstände für die Aufnahme des Satzes „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ in das Grundgesetz der zukünftigen Bundesrepublik

Deutschland. Die Sekretärin Irma steht ihrer Vorgesetzten bei diesem Vorhaben äußerst skeptisch gegenüber; sie versteht nicht, wie wichtig die Ziele sind, die Selbert durchzusetzen versucht. Eine gescheiterte Affäre mit einem Abgeordneten und die Schicksale anderer Frauen öffnen ihr die Augen. Langsam nähern sich die ungleichen Frauen an. Als Irma ihre Vorgesetzte auf die Idee bringt, Unterstützung für ihre politische Arbeit von den Frauen aus ganz Deutschland zu holen, ziehen sie endlich an einem Strang. Sie legt den Grundstein für eine nunmehr 65-jährige politische und gesellschaftliche Auseinandersetzung zum Thema Gleichberechtigung.



Online: Amazon (Prime Video);
im Einzelhandel auch als DVD erhältlich

GET – Der Prozess der Viviane Amsalem

(Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller:
Ronit Elkabetz, Simon Abkarian, Gabi Amrani,
Dalia Beger, Shmil Ben Ari)

Fünf Jahre lang kämpft Viviane Amsalem für die Scheidung von ihrem Ehemann. Zuständig dafür ist in Israel das jüdisch-orthodoxe Rabbinatsgericht, das nach einer Prüfung den Ehemann Elisha dazu anhalten könnte, der Frau einen Get, einen Scheidungsbrief, zu überreichen. Doch Elisha weigert sich, obwohl seine Frau schon seit Jahren von ihm getrennt lebt. Zeugen werden aufgerufen, der Prozess nimmt kein Ende, während Viviane verzweifelt um ihre Würde

und ihre Freiheit kämpft. In Israel wird das Familienrecht, insbesondere das Eherecht, durch religiöses Recht geprägt. Viviane Amsalems Verhandlung steht symbolhaft für die Spannung zwischen dem modernen und dem orthodoxen Israel. Zugleich demonstriert sie den Widerspruch der Rollenbilder von Frau und Mann im Kontext von fundamentalistischen und säkularen Weltanschauungen.



*Im Einzelhandel
als DVD erhältlich*

Made in Dagenham

(Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller: Sally Hawkins, Bob Hoskins, Miranda Richardson, Geraldine James, Rosamund Pike)

Rita und ihre Kolleginnen arbeiten in einer großen Autofabrik oft nur in Unterwäsche, da die Werkshalle im Sommer unerträglich heiß und stickig wird. Als dann auch noch ihr Lohn gekürzt werden soll, treten sie, angespornt von der beherzten Rita, in den Streik. Ihre Forderung: gleicher Lohn für gleiche Arbeit. Doch den Frauen schlägt heftiger Widerstand entgegen. Da trifft von unerwarteter Seite Schützenhilfe ein – Kerle, zieht euch warm an, London wir kommen! Jede Menge Charme, viel britischer Humor und eine charismatische Hauptdarstellerin – aus diesen Zutaten zaubert Kultregisseur Nigel Cole eine hinreißende Wohlfühl-Komödie, die mit entwaffnendem Witz eine unglaubliche, aber wahre Geschichte erzählt.



*Im Einzelhandel
als DVD erhältlich*

Wer ist Mr. Cutty?

(Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller: Whoopi Goldberg, Dianne Wiest, Eli Wallach, Tim Daly, Helen Hanft)

Laurel Ayres ist sauer: Als ihr Kollege Frank Peterson die lang ersehnte Beförderung erhält, die eigentlich ihr zusteht, kündigt sie ihren Job in der Finanzbranche und gründet ihr eigenes Beratungsbüro. Schon bald muss sie erkennen, dass sie als Frau, die noch dazu schwarz ist, keine Chance an der von Männern dominierten Wall Street hat. Also greift Laurel zu einer Notlüge: Sie erfindet einen Partner namens Robert S. Cutty, der sich in der Öffentlichkeit nicht zeigen möchte und in dessen Auftrag sie unterwegs ist. Und plötzlich floriert das Geschäft. In der Komödie werden die männlichen und weiblichen Rollenbilder aufgebrochen und der nicht immer leichte Karriereweg von erfolgreichen Frauen im Erwerbsleben unterhaltsam dargestellt.



Online: Amazon (Prime Video); im Einzelhandel auch als DVD & Blu-ray erhältlich

Juno

(Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller: Jennifer Garner, Ellen Page, Jason Bateman)

Clever und einzigartig, wie Juno MacGuff ist, tanzt sie auf der Highschool niemandem nach der Pfeife. Doch unter dieser rauen Schale verbirgt sich eine Jugendliche auf der Suche nach dem richtigen Weg. Die meisten Mädchen auf der Dancing Elk High kümmern sich eher um ihre Myspace-Homepages oder den täglichen Shopping-Ausflug, aber Juno lebt nach eigenen Regeln. Nach einer ungewollten Schwangerschaft brütet sie gemeinsam mit ihrer besten Freundin Leah einen Plan aus, um ein perfektes Elternpaar für das ungeborene Baby zu finden. Ein unterhaltsames Drama, welches das Erwachsenwerden junger Menschen mit allen Hürden darstellt.



*Online: Amazon
(Prime Video)*

Persepolis

(Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller: Jasmin Tabatabai, Nadja Tiller, Hanns Zischler)

Die achtjährige Marjane wächst während der Herrschaft Schah Mohammad Reza Pahlavis behütet in Teheran auf. Als der Schah ins Exil geht und die Islamische Republik ausgerufen wird, empfinden sie und ihre Familie Aufbruchsstimmung, zumal der Onkel Anouche, ein Kommunist, aus dem Gefängnis entlassen wird. Begeistert spielt Marjane das politische Geschehen mit ihren Freunden auf der Straße nach, sie selbst sieht sich als Prophetin, die mit Gott in Kontakt steht. Doch als die neuen Machthaber ihre vom Islam geprägten gesellschaftlichen Vorstellungen in praktische Politik umsetzen, empfinden Marjane und ihre Familie das Leben im Iran als immer bedrückender. Eine Geschichte über den steinigen Weg einer jungen Frau, die mit allen Hürden des Lebens zu kämpfen hat und letztendlich die Auswanderung nach Frankreich wagt. „Persepolis“ basiert auf den gleichnamigen, autobiografischen Comicromanen von Marjane Satrapi.



Online: Amazon
(Prime Video)

Das Mädchen Hirut

(Hauptdarstellerinnen: Tizita Hagere, Meron Getnet)

In der Nähe von Addis Abeba wird die 14-jährige Hirut Assefa auf dem Heimweg von der Schule von mehreren Männern entführt und von einem von ihnen vergewaltigt. Ihr Entführer will das Mädchen heiraten, in ländlichen Gegenden in Äthiopien herrscht die alte Tradition der „Telefa“, die eine Entführung vor der Eheschließung erlaubt. Der verängstigten Hirut gelingt jedoch die Flucht. Sie wird verfolgt und erschießt ihren Peiniger in Notwehr mit dem

Gewehr, das sie bei ihrem Ausreißversuch entwendet hat. Nun wird sie aber des Mordes angeklagt und ihr droht sogar die Todesstrafe. Die Anwältin Meaza Ashenafi, die Frauen und Kindern in Not kostenlosen Rechtsbeistand leistet, wenn sie nicht das Geld dafür aufbringen können, übernimmt den schwierigen Fall. Die Frauenrechtlerin kämpft dabei nicht nur um Hiruts Leben, sondern auch gegen veraltete Traditionen und Unterdrückung. Ein Film über den harten und langen Kampf für die Gerechtigkeit für Frauen.



Online: Amazon
(Prime Video)

Mustang

(Hauptdarstellerinnen: Günes Nezihe Sensoy, Doga Zeynep Doguslu, Elit İşcan)

Es ist Sommeranfang und in einem Dorf im Norden der Türkei kehren Lale und ihre vier Schwestern aus der Schule heim. Unschuldige Spiele mit den Jungs werden als Unsittlichkeit ausgelegt, was einen Skandal mit unvorhergesehenen Konsequenzen auslöst. Das Haus der Familie wird zu einem Gefängnis, die Hausarbeit drängt die Schulaufgaben in den Hintergrund und sogar Hochzeiten werden arrangiert. Angetrieben von ihrem Wunsch nach Freiheit sprengen die fünf Schwestern die Grenzen, die ihnen auferlegt wurden.

Ein Drama, das die Themen Zwangsheirat und die Unterdrückung von jungen Frauen und Mädchen beleuchtet.



Online: Amazon
(Prime Video)

Unerkannte Heldinnen (engl. **Hidden Figures**)

(Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller:
Taraji P. Henson, Octavia Spencer, Janelle
Monáe, Kevin Costner, Kirsten Dunst,
Jim Parsons)

Unerkannte Heldinnen erzählt die Geschichte von Katherine Johnson, Dorothy Vaughn und Mary Jackson – herausragende afroamerikanische Frauen, die bei der NASA gearbeitet haben und in dieser Funktion als brillante Köpfe einer der größten Unternehmungen in der Geschichte gelten: Sie haben den Astronauten John Glenn in die Umlaufbahn geschickt. Eine fantastische Errungenschaft, die der Nation neues Selbstbewusstsein gab, das Rennen im Weltall neu definierte und die Welt aufrüttelte. Dieses visionäre Trio überschritt jegliche Geschlechts- und Rassengrenzen und inspirierte Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten.



Online: [Netflix](#); [Amazon](#);
im Einzelhandel auch als DVD erhältlich

Eine Liebe für den Frieden – **Bertha von Suttner und Alfred Nobel**

(Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller:
Birgit Minichmayr, Sebastian Koch)

Bertha von Suttner ist die erste Frau, die 1905 den Friedensnobelpreis erhält. Es war eine aufsehenerregende Entscheidung für eine außergewöhnliche Frau, die sich weder um Konventionen scherte noch den Mund verbieten ließ. 1876 wird die gebürtige Gräfin Kinsky Privatsekretärin bei Alfred Nobel. Die beiden belesenen Freigeister empfinden schnell eine tiefe Verbundenheit. Doch ihre Wege trennen sich, als Bertha kurz darauf mit Baron von

Suttner durchbrennt. Für Alfred Nobel bleibt Bertha die Liebe seines Lebens. Ihre innige Freundschaft verändert die Welt.



Im Einzelhandel
als DVD erhältlich

Paula – Mein Leben soll ein Fest sein

(Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller:
Carla Juri, Michael Abendroth, Roxane Duran,
Joel Basman, Albrecht Abraham Schuch)

Bremen, 1900: Die 24-jährige Paula Becker ist fest dazu entschlossen, einmal eine große Malerin zu werden. In einer Zeit, in der kaum jemand einer Frau ein selbstbestimmtes und erfolgreiches Leben zutraut, wird das kein leichtes Unterfangen – selbst ihr eigener Vater Carl möchte ihr das ausreden. Doch Paula macht unbeirrt weiter und zieht schließlich nach Worpswede. Das Dorf ist schon seit zehn Jahren als Künstlerkolonie berühmt und damit der ideale Ort für Paula, als Malerin zu reifen. Schon bald lernt sie einige ihrer Kollegen kennen, darunter die Bildhauerin Clara Westhoff, den Dichter Rainer Maria Rilke und schließlich Otto Modersohn. Langsam aber sicher kommen sich Paula und Otto, Witwer und Vater einer kleinen Tochter, immer näher. Doch das gemeinsame Leben als Künstlerpaar bringt jede Menge Herausforderungen, die aber Paula erst zu wahrer Größe verhelfen.



Online: [Amazon \(Prime Video\)](#); im Einzelhandel auch als DVD und Blu-ray erhältlich

Die Göttliche Ordnung

(Hauptdarstellerinnen: Rachel Braunschweig, Marta Zoffoli, Marie Leuenberger, Sibylle Brunner, Bettina Stucky)

Schweiz, 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem misstrauischen Schwiegervater in einem beschaulichen Dorf lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen. Von ihren politischen Ambitionen werden auch die anderen Frauen angesteckt und proben gemeinsam den Aufstand. Beherzt kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. Doch in der aufgeladenen Stimmung drohen Noras Familie und die ganze Gemeinschaft zu zerbrechen. Der Film basiert auf den historischen Ereignissen der 68er-Bewegung in Deutschland, welche auch als Frauenbewegung bekannt ist.



Online: Amazon
(Prime Video)

Never Rarely Sometimes Always

(Hauptdarstellerinnen: Sidney Flanigan, Talia Ryder)

Die 17-jährige Autumn lebt in Pennsylvania, USA. Angesichts einer ungewollten Schwangerschaft ist sie jedoch sicher, nicht auf die Unterstützung ihrer Familie zählen zu können. Deshalb bricht sie mit ihrer Cousine Skylar nach New York City auf. Der Film wurde auf der diesjährigen Berlinale mit dem Großen Preis der Jury und auf dem Internationalen Sundance Filmfestival ausgezeichnet. Die Regisseurin

Eliza Hittman hat sich in ihrem neu erschienenen Drama (2020) den Hürden, die Recht und Gesellschaft einer ungewollt schwangeren Frau in den Weg legen können, gewidmet.



Im Einzelhandel als DVD erhältlich

Aenne Burda – die Wirtschaftswunderfrau

(Hauptdarstellerin und Hauptdarsteller: Katharina Wackernagel, Fritz Karl)

Der zweiteilige deutsche Fernsehfilm der Regisseurin Francis Meletzky aus dem Jahr 2018 handelt vom Aufstieg der Offenburger Verlegerin Aenne Burda, die dem Burda-Konzern ab 1950 mit der Modezeitschrift „Burda Moden“ mit Schnittmustern zu großem wirtschaftlichem Erfolg verhalf. In den 180 Minuten Filmdauer werden die Höhen und Tiefen des Karrieregangs der Aenne Burda dargestellt. Nicht nur belächelt ihr Ehemann Franz Burda, ein erfolgreicher Druckerei- und Verlagsinhaber, ihre Geschäftsidee, sondern schreibt ihr vor, ihren häuslichen Pflichten als Hausfrau und Mutter nachzukommen. Hinzukommt, dass die Affäre ihres Mannes, inklusive einer unehelichen Tochter, ihre Geschäftsidee und ihren Erfolg zu stehlen droht.



Online: WDR Mediathek (Teil 1 und 2)
www1.wdr.de/av/einsfestival/video-aenne-burda---die-wirtschaftswunderfrau--104.html

Alle Farben des Lebens

(Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller: Ella Fanning, Susan Sarandon, Tate Donovan, Maria Dizzia, Sam Trammel)

Das humorvolle Drama stellt das klassische Bild einer modernen Familie dar, die sich nicht mehr am traditionellen Vater-Mutter-Kind-Modell orientiert, sondern vielmehr durch Liebe und

Zusammenhalt definiert ist. Der Film versammelt dabei drei Generationen von Frauen mit ganz unterschiedlichen Vorstellungen und Träumen, die nicht immer einer Meinung sind, aber gemeinsam durch dick und dünn gehen.



Online: Amazon
(Prime Video)

Grüne Tomaten

(Hauptdarstellerinnen: Mary Stuart Masterson, Mary-Louise Parker)

Die beiden Frauen Idgie Threadgoode und Ruth Jamison eröffnen zwischen den beiden Weltkriegen in den 30er-Jahren gemeinsam das ‚Whistle Stop Café‘ in den Südstaaten Amerikas. Dort servieren sie frittierte grüne Tomaten, ihre Spezialität. Zu dieser Zeit völlig unüblich, setzen sich die Frauen zusammen gegen Rassismus und gewalttätige Männer zur Wehr. Ein mitreißender Film über zwei unerschütterlich starke Frauen, die für Gleichberechtigung und Freiheit kämpfen.



Im Einzelhandel
als DVD erhältlich

Mona Lisas Lächeln

(Hauptdarstellerinnen: Julia Roberts, Kirsten Dunst, Julia Stiles, Maggie Gyllenhaal)

Katherine Watson unterrichtet Kunstgeschichte an einem renommierten Mädchen-College. Die liberale und modern eingestellte Lehrerin versucht ihren Studentinnen beizubringen, sich dem Leben selbstbewusst entgegenzustellen und für die eigenen Wünsche und Träume zu kämpfen. Zu einer Zeit, in der es als Frau üblich war zu heiraten, statt eine Ausbildung zu absolvieren, keine leichte Aufgabe. Julia Roberts versucht als Katherine Watson das Weltbild

dieser jungen Frauen zu erweitern und ihnen Mut zur Unabhängigkeit mit auf den Weg zu geben.



Online: Netflix, Amazon (Prime Video);
im Einzelhandel auch als DVD und
Blu-ray erhältlich

Kick it like Beckham

(Hauptdarstellerinnen: Parminder Nagra, Keira Knightley)

Für Jess Bhamra, Tochter indischer Einwanderer, ist Fußball das Größte. Sie lebt in einem Vorort von London und verstößt mit ihrer Fußball-Leidenschaft unter anderem gegen die Regeln der britischen Gesellschaft, doch sie gibt den Traum vom Profifußball nicht auf. Jess rebelliert auf sanfte, aber entschiedene Art gegen die Erwartungen ihrer Eltern. Sie respektiert ihre Familie und will sie nicht enttäuschen. Aber sie möchte auch ihr besonderes Talent entfalten können, selbst wenn sie damit den tradierten Weg verlässt. Auf charmante Art und Weise werden die Themen Eltern-Kind-Beziehung und das Leben eines jungen Menschen mit Migrationshintergrund dargestellt.



Online: Netflix (unter dem Titel „Bend it like Beckham“); im Einzelhandel als DVD und Blu-ray erhältlich

Little Women

(Hauptdarstellerinnen: Saoirse Ronan, Emma Watson, Florence Pugh, Eliza Scanlen)

Die vier March-Schwestern Jo, Meg, Amy und Beth wachsen Mitte des 19. Jahrhunderts in der von starren Geschlechterrollen dominierten Gesellschaft der Vereinigten Staaten auf. Ihr Vater dient im Bürgerkrieg, ihre Mutter kümmert sich um die Familie, arbeitet und hilft im

Dorf, wo sie kann. Je älter die vier Schwestern werden, desto deutlicher erkennen sie, welche Hindernisse ihnen bei ihrer Selbstbehauptung als Frauen in den Weg gelegt werden. Das autobiografische Drama von Greta Herwig basiert auf dem Roman *Little Women* von Louisa May Alcott. Alcott hatte *Little Women* speziell für Mädchen geschrieben. Als Tochter des Philosophen Amos Bronson Alcott, der seine Familie nicht versorgen konnte, war sie schon früh gezwungen, selbst für den Unterhalt ihrer drei Schwestern und ihrer Eltern zu sorgen. Während ihres Lebens in Armut wurde ihr die Notwendigkeit finanzieller Unabhängigkeit bewusst, was sie in späteren Jahren zur Schriftstellerin werden ließ.



Online: Amazon
(Prime Video)

Die Berufung – ihr Kampf für Gerechtigkeit

(Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller:
Felicity Jones, Armie Hammer, Justin Theroux,
Sam Waterston, Kathy Bates)

Die Vereinigten Staaten von Amerika in den 1950er-Jahren: Frauen und Männer sind zwar in der Theorie gleichgestellt, doch gibt es immer noch zahlreiche Bereiche, die Frauen nicht offenstehen, sie dürfen etwa weder Polizistin noch Richterin werden. Für Ruth Bader Ginsberg bedeutet das einen Karriereverlauf, den sie so nicht hinnehmen möchte: Nachdem sie ihr Jura-Studium in Harvard als Jahrgangsbeste abgeschlossen hat, muss sie sich mit einer Stelle als Professorin begnügen, obwohl sie lieber bei Gericht arbeiten würde. Da macht sie ihr Mann Marty auf den Fall Charles Moritz aufmerksam, der sich aufopferungsvoll um seine kranke Mutter kümmert, allerdings aufgrund seines Geschlechts nicht den eigentlich üblichen Steuernachlass erhält. Ruth sieht ihre Chance

gekommen, einen Präzedenzfall zu schaffen und die rückständigen Strukturen der Gesellschaft und die Gesetzeslage aufzubrechen...



Online: Amazon
(Prime Video); Netflix

110% Honest (dt.: 110% Ehrlich)

(Hauptdarstellerin: Jannicke Systad Jacobsen)

Kim Karlsen ist eine erfolgreiche Rennradfahrerin, die von ganz Norwegen geliebt und gefeiert wird. Doch alles ändert sich, als die Spitzensportlerin gesteht, jahrelang leistungssteigernde Medikamente genommen zu haben. Die Enthüllung schockiert die norwegische Sportwelt, mit einem Schlag verliert Karlsen ihr Ansehen und auch ihr Team wendet sich von ihr ab. Anstatt Reue zu zeigen, kämpft Karlsen jedoch weiter um ihren Platz in der Welt des norwegischen Radsports. „110% Honest“ führt die Zuschauerinnen und Zuschauer hinter die Kulissen des Spitzensports und zeigt, wie eine ehemals gefeierte Sportlerin ganz Norwegen gegen sich aufbringt. Jannicke Systads Drama-Komödie lebt von schwarzem Humor und skurrilen Momenten.



Online: Filmfest Frauenwelt
Terre des Femmes (Filmleihe möglich);
[online.filmfest-frauenwelten.de/
film/110-honest/](http://online.filmfest-frauenwelten.de/film/110-honest/)

Woman

(Regisseur: Yann Arthus-Bertrand und
Anastasia Mikova)

Was bedeutet es eigentlich, eine Frau zu sein? Diese Frage stellt das Langzeitfilmprojekt „Woman“, in dem Frauen aus 50 verschiedenen Ländern von ihren Erfahrungen, Ängsten und

Einstellungen berichten. Künstlerische Elemente, Aufnahmen verschiedenster Kulturen und Interviews wechseln sich ab und beleuchten Themen wie Körperbilder, Mutterschaft, Sexualität, Liebe, Bildung, aber auch Genitalverstümmelung und Gewalt gegen Frauen. Ziel des Projekts ist es, auf die Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen, denen Frauen täglich ausgesetzt sind und die Diversität von Weiblichkeit und Frauenbildern zu feiern. Gezeigt werden 2.000 verschiedene Frauen, die Einblicke in das Leben ihrer jeweiligen Kultur und Gesellschaft geben.



Online: Filmfest Frauenwelt
Terre des Femmes (Filmleihe möglich);
[online.filmfest-frauenwelten.de/
film/woman/](https://online.filmfest-frauenwelten.de/film/woman/)

Coded Bias

(Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller: Jay Buolamwini, Cathy O'Neil, Meredith Broussard, Silkie Carlo, Icemaë Downes, Virginia Eubanks, Griff Ferris)

Eine Gesichtserkennungssoftware, die Schwarze kaum erkennen oder unterscheiden kann. Ein automatisiertes System, das Bewerberinnen aufgrund des Geschlechts aussortiert. Als MIT-Wissenschaftlerin Joy Buolamwini feststellt, dass sie als schwarze Frau von Gesichtserkennungssoftware nicht erkannt wird, recherchiert sie weiter. Sie beginnt zur Neutralität von künstlicher Intelligenz zu forschen und findet heraus, dass KI in der Gesellschaft existierende Voreingenommenheiten übernimmt. Coded Bias nennt sich dieses Phänomen. Die Programmierer – meist weiß und männlich – fügen unbewusst bestehende Ungleichheiten und Diskriminierungsmechanismen in ihre Algorithmen ein. Fehlidentifizierung durch KI-Software gehört

zu unserem Alltag: fehlerhafte Festnahmen, falsche Evaluierung im Beruf oder kein Einlass ins eigene Wohngebäude. Wissenschaftlerinnen und Aktivistinnen zeigen in „Coded Bias“, wie wichtig es ist, über gerechte Algorithmen zu sprechen.



Online: Filmfest Frauenwelt
Terre des Femmes (Filmleihe möglich);
[online.filmfest-frauenwelten.de/
film/coded-bias/](https://online.filmfest-frauenwelten.de/film/coded-bias/)

Women of the Sun: A Chronology of Seeing

(Regisseur: Hamed Zolfaghari)

In einer alten Karawanserei mitten im Hinterland Irans findet sich eine Gruppe von Frauen zusammen und gründet ein Kollektiv zum Verkauf und zur Vermarktung ihrer selbst gemachten Handwerksprodukte. Ein begeisterter Regisseur stattet die Frauen mit Kameras aus, sodass sie ihren eigenen Weg in die Emanzipation filmen können. In ihrer Community ist das Misstrauen gegenüber der Gruppe aus selbstständigen und mit Kameras bewaffneten Frauen zunächst sehr groß. Viele Ehemänner verweigern ihren Frauen die Partizipation. Doch der Erfolg des Kollektivs übertrifft ihre eigenen Erwartungen und schon bald sind es sie selbst, die ihr Dorf finanziell beim Überleben unterstützen können.



Online: Filmfest Frauenwelt
Terre des Femmes (Filmleihe möglich);
[online.filmfest-frauenwelten.de/film/
women-of-the-sun-a-chronology-of-seeing/](https://online.filmfest-frauenwelten.de/film/women-of-the-sun-a-chronology-of-seeing/)

Proxima

(Hauptdarstellerin und Hauptdarsteller:
Eva Green, Matt Dillon, Alexei Fateev)

Der Lebenstraum der französischen Astronautin Sarah geht in Erfüllung: Sie bekommt die Möglichkeit, für eine Mission zur ISS zu fliegen. Doch neben ihrer Bemühung, in einem männerdominierten Team zu bestehen, ringt sie mit ihrer Rolle als Mutter einer 7-jährigen Tochter. Je weiter das harte Training fortschreitet, desto unsicherer wird sie, ob sie ihre Tochter wirklich zurücklassen kann. „Proxima“ zeichnet in atmosphärischen Bildern das Porträt einer mutigen Frau, die für die Erfüllung ihrer Träume jede Herausforderung annimmt.



Online: Filmfest Frauenwelt
Terre des Femmes (Filmleihe möglich);
[online.filmfest-frauenwelten.de/
film/proxima/](https://online.filmfest-frauenwelten.de/film/proxima/)